

Blancpain Ocean Commitment: die Partnerschaften

Die Weltmeere zu erforschen und zu schützen war schon immer ein zentrales Anliegen von Blancpain. Im Laufe der fast 70-jährigen Geschichte der Taucheruhr Fifty Fathoms knüpfte die Uhrenmarke enge Beziehungen zu Forschern, Fotografen, Wissenschaftlern und Umweltschützern, die sich für diesen unendlich wertvollen Schatz einsetzen. All diese Kontakte bewogen die Manufaktur, bedeutende Aktivitäten und Initiativen zugunsten der Ozeane dieser Erde zu unterstützen.

In den letzten Jahren setzte sich das Blancpain Ocean Commitment (BOC) für Initiativen zum Schutz von Ozeanen ein und knüpfte Partnerschaften mit führenden Organisationen in diesem Bereich. Zu nennen sind hier insbesondere die Pristine Seas Expeditions, das Gombessa-Projekt von Laurent Ballesta, die World Ocean Initiative von The Economist und der Tag des Meeres, der alljährlich am Sitz der Vereinten Nationen in New York gefeiert wird.

Blancpain ging mit gutem Beispiel voran, in dem die Marke von 2011 bis 2016 als Gründungspartner die Initiative Pristine Seas Expeditions unterstützte. Mithilfe dieser von Dr. Enric Sala, Explorer-in-Residence der National Geographic Society, geleiteten wissenschaftlichen Expeditionen sollen die wenigen erhaltenen noch wirklich intakten Meeresgebiete erforscht und geschützt werden. Die Teilnehmer studierten und filmten die Gebiete im Rahmen des breiter gefassten Ziels, die Öffentlichkeit und die Regierungen für den Wert dieser Ökosysteme zu sensibilisieren und sowohl von den Staaten als auch von lokalen Kommunen Zusagen für deren Schutz zu erhalten. Das Programm trug bereits dazu bei, verschiedene Meeresgebiete, die zu den Vereinigten Staaten, zu Chile, Gabun, Kiribati, Costa Rica, Französisch-Polynesien, den Seychellen sowie zu Nordgrönland gehören oder vor Patagonien in Südamerika verlaufen, unter Schutz zu stellen.

Das Gombessa-Projekt von Laurent Ballesta konzentriert sich auf die Erforschung einiger der seltensten und am schwierigsten zu beobachtenden Meerestiere und Phänomene der Welt. Er und sein Team setzen Tauchgeräte mit geschlossenem Kreislauf und mit elektronischer Regelung der Gasmischungen ein, um in extreme Tiefen vorzustoßen und einzigartige wissenschaftliche Daten, Fotos und Videos zurückzubringen. Dabei bergen die Aktionen dreierlei Herausforderungen: eine technische Herausforderung, eine wissenschaftliche Herausforderung und eine künstlerische Herausforderung. Bisher fanden fünf Gombessa-Expeditionen statt, alle in Partnerschaft mit Blancpain. Ziel der ersten im Jahr 2013 waren Gebiete im Indischen Ozean, in denen der prähistorische Quastenflosser oder Coelacanthus vorkommt, von dem man glaubte, er sei vor rund 70 Millionen Jahren ausgestorben. Die zweite Expedition nahm 2014 in Fakarava in Französisch-Polynesien die Fortpflanzung des Getarnten Zackenbarsches unter die Lupe. Die dritte Gombessa-Expedition führte Laurent Ballesta 2015 in die Antarktis, um erstmals die ganze Vielfalt des Unterwasser-Ökosystems dieser vom Klimawandel betroffenen Region zu zeigen. 2017 wurde die vierte Gombessa-Expedition in Fakarava organisiert, um das Jagdverhalten der rund 700 Grauen Riffhaie zu erforschen, die vor allem am Südpass des Atolls zu finden sind. Bei dieser vierten Reise konnte man sich nicht nur auf eine zusätzliche Spende stützen, die mit dem Verkauf der ersten Uhr der limitierten Ausgabe BOC zusammenhing und die zur regelmäßigen

finanziellen Unterstützung von Blancpain hinzukam. Sie folgte ebenso auf natürliche Weise der Weiterführung der Studie zum Getarnten Zackenbarsch.

Auf seiner fünften Expedition reiste Laurent Ballesta ins Mittelmeer, um die noch gut gehüteten Unterwasserreichtümer dieses geheimnisvollen Meeres zu studieren, darzustellen und bekannt zu machen. Im Rahmen dieser Mission hat das Gombessa-Team - das eine zusätzliche Spende aus dem Verkauf der BOC II-Uhrenserie erhalten hat - eine Weltpremiere entwickelt: die Verbindung des Sättigungstauchens mit dem autonomen Tauchen mit geschlossenem Kreislauf-Tauchgerät. Diese neuartige Technik ermöglichte es den Tauchern, innerhalb von 28 Tagen 400 Tauchstunden in einer Tiefe von 65 bis 140 Metern zu sammeln.

Blancpain ist überzeugt, dass die Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit von entscheidender Bedeutung ist, um Umweltschutzziele in diesem Ausmaß zu verwirklichen. Im Jahr 2013 sponserte die Marke deshalb *Oceans*, eine Ausstellung von Unterwasseraufnahmen am UNO-Hauptsitz in New York, die gleichzeitig ein wichtiger Teil der Feierlichkeiten zum Tag des Meeres war. Die Ausstellung mit Aufnahmen von Fotografen der verschiedenen Ausgaben des Werks Edition Fifty Fathoms sowie mit Bildern und Videos der Pristine Seas Expeditions und des Gombessa-Projekts lockte mehr als 100.000 Besucher an. Hieraus entstand ein jährlich stattfindender Fotowettbewerb samt Ausstellung, die beide von Blancpain gefördert werden.

Zusätzlich zu diesen großen Projekten der wissenschaftlichen Forschung und der Öffentlichkeitssensibilisierung unterstützt Blancpain im Rahmen des Blancpain Ocean Commitment auch die von The Economist organisierten World Ocean Summits. Als Gründungspartner dieses im Jahr 2012 ins Leben gerufenen Gipfels hat sich Blancpain stets für eine Öffnung für ein größeres Publikum ausgesprochen. Eines der Ergebnisse dieser Bemühungen ist die Filmserie *The Protectors*, die exklusiv von Blancpain unterstützt wird und deren Veröffentlichung im Jahr 2018 mit der Weiterentwicklung des Gipfels zu einer größeren und ambitionierteren World Ocean Initiative zusammenfiel. *Ocean: The Protectors* untersucht, wie Wissenschaft und Hintergrundüberlegungen das Krisenmanagement der Ozeane beeinflussen. Die Serie veranschaulicht auch die Leidenschaft von Menschen in der Meeresbiologie und erzählt von den Herausforderungen, vor denen wir heute bei der Erforschung der Ozeane stehen. Ausserdem beteiligt sich die Uhrenmarke auch am Hans Hass Fifty Fathoms Award, der herausragende Leistungen in der Meeresforschung, der Unterwasser-Fotografie sowie der technischen Innovation in diesem Bereich auszeichnet. Seit 2007 ist die Manufaktur auch Partner des Apnoetauchweltmeisters Gianluca Genoni. Mit der Unterstützung von Blancpain stellte dieser bereits zahlreiche Rekorde ein, realisiert Sensibilisierungsmaßnahmen und leistet durch seine Tätigkeit in Extrembedingungen inmitten von Eis und Wasser wichtige Beiträge zur medizinischen Forschung.

Diese langfristigen Partnerschaften wurden vor kurzem durch neue Initiativen ergänzt. Im Jahr 2018 initiierte Blancpain in Zusammenarbeit mit der Fregate Island Private und Coralive.org ein Versuchsprojekt zur Korallenrestaurierung auf der Insel Fregate. Im Jahr 2020 unterstützte die Manufaktur eine erste Mission des Umweltverbandes Mokarran Protection Society mit dem Ziel, das Verhalten des großen Hammerhais in freier Wildbahn zu beobachten, um seine Population in polynesischen Gewässern zu identifizieren und zu erfassen. Marc A. Hayek, Präsident & CEO von Blancpain, war als unentgeltlicher Unterwasser-Videofilmer an dieser Mission beteiligt. Blancpain widmete der Mokarran Protection Society eine limitierte Serie von 50 Taucheruhren. Für jede verkaufte Uhr wird eine Summe von \$1'000 an den Verband überwiesen, also insgesamt \$50'000 zusätzlich zu den Beiträgen der Marke.

Bis heute führten alle von Blancpain mit viel Begeisterung umgesetzten Maßnahmen zur Erforschung und zum Schutz der Ozeane zu konkreten Ergebnissen. So konnte die Gesamtfläche der

Meeresschutzgebiete weltweit um 4 Millionen Quadratkilometer vergrößert und damit flächenmäßig verdoppelt werden.